



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 02.11.2015

2015/289
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Kultur, Ordnung, Ausländerwesen und Feuerwehr)	18.11.2015	

Betreff

Sachstandsbericht Auswirkungen Marktplatzgestaltung auf Veranstaltungen im Bereich des Marktplatzes

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 1 nimmt den Sachstandsbericht über die Auswirkungen der Marktplatzgestaltung auf Veranstaltungen im Bereich des Marktplatzes im Jahr 2016 zur Kenntnis

Eckhardt

Werner

Sachstandsbericht Auswirkung Marktplatzgestaltung auf Veranstaltungen Stand Oktober 2015:

Sachverhalt

Neugestaltung des Castroper Marktplatzes

Mit der Umsetzung der geplanten Neugestaltung des Castroper Marktplatzes soll –nach dem derzeitigen Stand der Planung der Mittelbereitstellung in 2016 und soweit die Witterung es zulässt- Anfang Februar 2016 begonnen werden. Der endgültige Abschluss aller Bautätigkeiten soll Ende des Jahres 2016 erfolgt sein.

Begonnen wird mit der Neubepflasterung der als Parkraum bewirtschafteten Fläche. Nach Abschluss dieser Maßnahme werden die angrenzenden Bereiche dieser Fläche in drei Bauabschnitten, beginnend mit der „Flaniermeile“ an der Westseite des Areals, bearbeitet. Danach folgt die Kommunikationsfläche um den Reiterbrunnen. Zuletzt geht es um den Bereich vor der Sparkasse(siehe Anlage).

Unmittelbar betroffen sind von den Bauarbeiten, neben dem drei Mal wöchentlich stattfindenden Wochenmarkt, die traditionellen Kirmesveranstaltungen (Frühjahrs- und Herbstkirmes), das kulinarische Fest „Castrop kocht über“, die Freilufttheaterveranstaltung des WLT „Bühne raus“ und das Adventszelt.

Wochenmarkt

Jeweils dienstags, donnerstags und samstags findet in der Zeit vom 08.00 bis 13.00 Uhr auf der ansonsten als Parkplatz genutzten Fläche der Wochenmarkt statt. Durch die Baumaßnahme wird eine Verlegung der Marktstände unvermeidlich. Von den Markthändlern wird als vorübergehender Standort die Fußgängerzone und solange wie möglich auch die Umgebung des Reiterbrunnens favorisiert. Seitens der Werbegemeinschaft „casconcept“ wurde hierfür bereits Einverständnis signalisiert. Vom Flächenangebot her, könnten nahezu alle Beschicker des Wochenmarktes in diesen Bereichen Platz finden. An einer konkreten Platzzuweisung für die einzelnen Händler wird zurzeit noch gearbeitet.

Kirmesveranstaltungen

Für die traditionelle Frühjahrs- bzw. Herbstkirmes steht keine Ersatzfläche zur Verfügung. Eine Nutzung der Fußgängerzone entfällt nicht nur wegen des hierhin verlegten Wochenmarktes (der sonst bei Kirmesveranstaltungen zum Parkplatz Am Bennertor verlegt wird), sondern auch, weil die Verbindung zur anderen Hälfte der Veranstaltungsfläche auf der Straße „Am Stadtgarten“ und dem ehemaligen Viehmarkt fehlen würde.

Zur Erhaltung der Kontinuität der Kirmesveranstaltungen ist es allerdings wichtig, dass sie (wenn auch in verkleinerter Form) überhaupt stattfinden. Es ist daher vorgesehen, beide Veranstaltungen auf der Straße „Am Stadtgarten“ vom Marktplatz bis zur Glückaufstraße unter Einbeziehung des bisher ebenfalls als Kirmesgelände genutzten Viehmarktes und dem Parkplatz auf dem Standort der ehemaligen Paketpost zu nutzen.

Betroffen sind von dieser Änderung rund 30 Schaustellerbetriebe, davon mindestens 3 große Fahrgeschäfte. Stammbeschicker, die normalerweise mit einer Platzzusage rechnen könnten, werden rechtzeitig schriftlich über den Sachstand informiert.

„Castrop kocht über“

Nach bisher vorliegenden Informationen beabsichtigt die veranstaltende Wirtegemeinschaft diese viertägige Veranstaltung in 2016 ebenfalls auf dem Parkplatz des ehemaligen Viehmarktes unter Verzicht auf ein Bühnenprogramm durchzuführen.

„Bühne raus“

Nach dem derzeitigen Stand der Planung möchte das Westfälische Landestheater diese beliebte Veranstaltung auf dem Gelände des ehemaligen Parkbads Süd aufführen.

„Adventszeit“

Das Adventszelt 2016 findet statt.